

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Donnerstags, den 14ten September, 1797,

aufgeführt:

Das Sonntagskind,

oder:

Der Furchtsame,

ein Singspiel in zwey Aufzügen.

In Musik gesetzt von Wenzel Müller.

Personen:

Herr von Hasenkopf.	:	Herr Braun.
Henriette, dessen Tochter.	:	Madame Lippert.
Klara von Walter, seine Schwester.	:	Demoiselle Jaime.
Hauptmann von Walter, ihr Stiefsohn.	:	Herr Rau.
Herr von Saalbader.	:	Herr Kirchner.
Lisette, Henriettes Mädchen.	:	Madame Langerhans.
Johann, des Hauptmanns Diener, Fourniersküh.	:	Herr Eule.
Jaques, ein Friseur.	:	Herr Stegmann.
Ein Hausmeister.	:	Herr Elmenreich.

Die Gelänge sind bey dem Cassirer und beyhm Eingange für 6 Schillinge zu haben.

Herr Elmenreich wird in einigen Gastrollen, und heute in der Rolle des Hausmeisters, sich zu zeigen, die Ehre haben.

Erster Rang, 2 Mark. 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.
Parterre, 1 Mk. 4 Schill. Gallerie, 8 Schill.

Eigen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.
Jedes Billet ist nur für den Tag gütig, an dem es gelöst wird.

Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben noch unter der Vorstellung, aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.